

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1430/2023/MO/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 27.02.2023
Bearbeiter: Rieger	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Moorrege	15.03.2023	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	21.03.2023	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	29.03.2023	öffentlich

Regenwasserentlastung Schulkoppel

Sachverhalt:

Die Entwässerungssituation in der Schulkoppel befindet sich in einem ungenügenden Zustand, was die Ereignisse im letzten Jahr gezeigt haben. Im letzten Jahr sind etliche Keller, aufgrund des Rückstaus des Regenwassers im Graben, vollgelaufen. Die komplette Straßenentwässerung läuft in den Graben, der parallel zu den Schrebergärten verläuft. Dieser Graben geht in den Graben im Moorkamp über und endet im weiteren Verlauf, über das Regenrückhaltebecken Heidreger Ring, in der Pinnau. Das Hauptproblem liegt dabei an der genehmigten Überbauung und der damit verbundenen zu engen Grabenverrohrung des Grundstückes Nr.: 47 im Moorkamp. Das verbaute Entwässerungsrohr ist für die anfallenden Wassermassen viel zu gering bemessen worden, sodass sich das Regenwasser im Graben sehr schnell anstaut und die Schulkoppel bei etwas stärkeren Regenfällen unter Wasser steht. Siehe Anlage 1.

Die Verwaltung wurde gebeten eine Lösung für die mangelnde Entwässerung zu finden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung hat sich der Problematik angenommen und ist nach mehreren Gesprächen (u.a. mit Vertretern der Gemeinde, Anwohnern und dem Vorstand des Wasserverbandes Pinnau- Bilsbek- Gronau) und Ortsterminen zu einer praktikablen Lösung gekommen. Der Grabenverlauf wird (siehe Anlage 2) an der Ecke beim Schrebergarten, nicht wie bislang in Richtung Moorkamp weitergehen, sondern es wird einen Durchbruch geben, der in Form eines offenen Grabens neu hergestellt wird und im weiteren Verlauf über die Wiese eines privaten Grundstückbesitzers zu seinem anliegenden Teich, wo die letzten paar Meter in eine Verrohrung übergehen, bevor in den Teich eingeleitet wird. Von dort aus wird eine ausreichend große Verrohrung zum Graben gelegt, der vom Glinder Weg kommt, um das Regenwasser

ohne Probleme abzuführen. Der Teich des Eigentümers wird zusätzlich als Staubecken dienen. Da der Eigentümer auf seinen Wiesen Pferde unterhält, wird gemeindeseitig ein Weidenzaun aufgestellt, der einer Unfallgefahr vorbeugt. Für die Herstellung des Grabens und der beiden Verrohrungen, sowie des Weidenzaunes, ist mit Kosten von ca. 7.500€/ Brutto zu rechnen. Die Kosten sind von der Gemeinde zu tragen. Die anfallende Unterhaltung des Grabens wird dem Wasserverband Pinnau- Bilsbek- Gronau übertragen.

Finanzierung:

Die Kosten von ca. 7.500€ sind im Haushalt einzustellen.

Fördermittel durch Dritte: -/-

Beschlussvorschlag:

Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Moorrege empfiehlt, der Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege empfiehlt, die Gemeindevertretung Moorrege beschließt die Verwaltung zu ermächtigen alle erforderlichen Maßnahmen für die Umsetzung des Bauvorhabens durchzuführen.

Wolfgang Balasus

Anlagen: 2